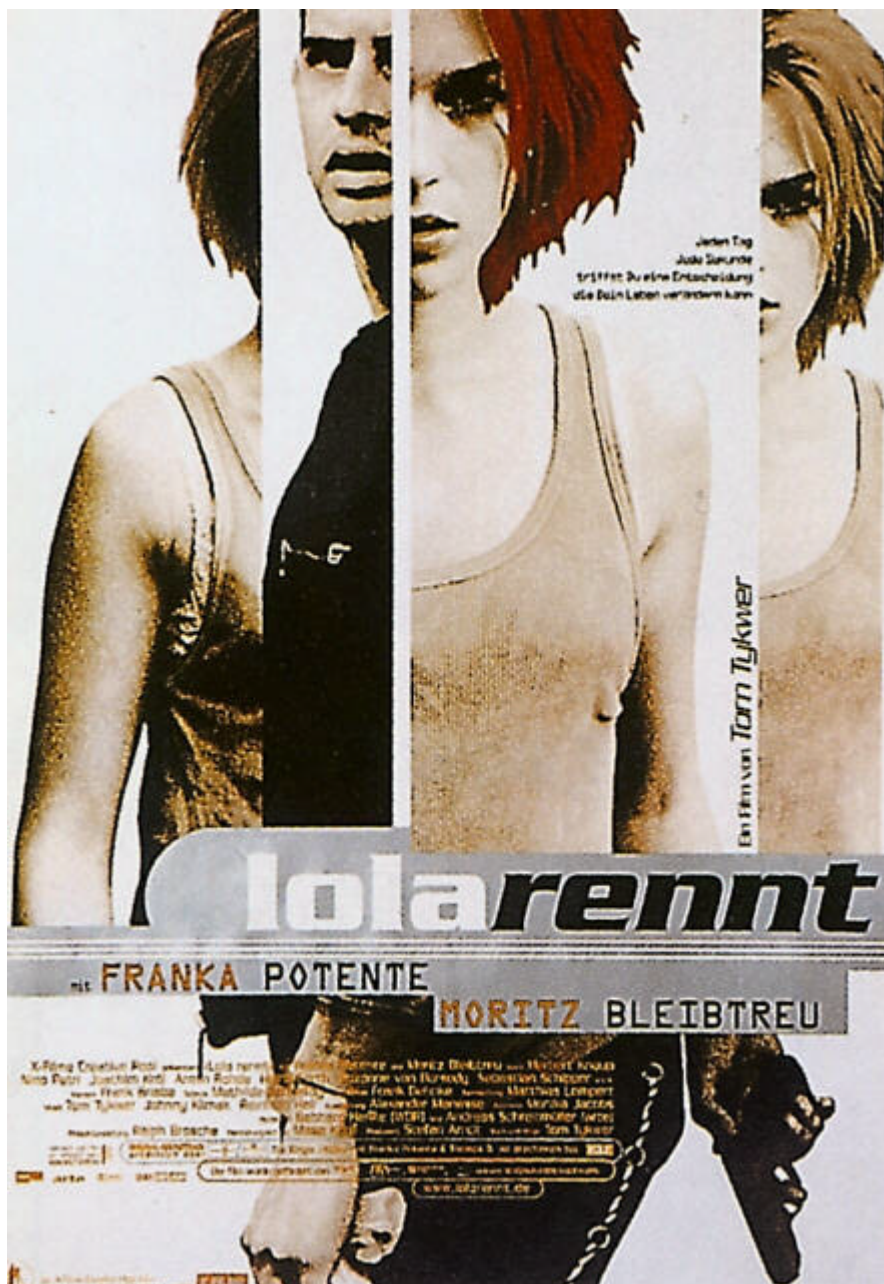


Lola rennt

ein Film von
Tom Tykwer, Deutschland 1997

Filmdidaktisierung
für den Deutsch als Fremdsprache-Unterricht von
Jóhjárt Ildikó



Filmdidaktisierungen des *Österreich Institut*

Aus der Praxis – Für die Praxis

entsteht kontinuierlich seit 1998 unsere Reihe von Didaktisierungen zu deutschsprachigen Filmen (Eine aktuelle Liste verfügbarer Hefte unter <http://www.oesterreichinstitut.at/filmdidaktisierungen.html>).

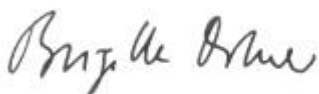
Am Anfang stand die Idee zur Veranstaltung von Filmabenden an den Österreich Instituten, die vor- und nachbereitet werden sollten. Dieser Qualitätsanspruch begründet den Aufbau unserer Filmdidaktisierungen in der vorliegenden Form und ermöglicht sowohl lustvolle Filmerlebnisse, als auch eine lerntheoretisch fundierte Bearbeitung vor, während und nach dem Sehen eines Filmes.

Filme sind ein komplexes Hör-Seh-Erlebnis. Sie bieten reichere, rasantere und einprägsamere Informationen als Texte und sind für den Unterricht gerade deshalb besonders attraktiv, weil sie nicht für den Sprachunterricht sondern für den Kinosaal und ein breites Publikum gedacht und gemacht sind.

Filme – als Zusatzmaterial im Unterricht eingesetzt – steigern die Motivation. Hör-Seh-Aufgaben sind eine Bereicherung jedes Sprachlernprozesses. Sozial-interaktive, kommunikative und filmspezifische Arbeitsformen und Aufgabenstellungen aktivieren die LernerInnen. Außerdem liefern Filme Informationen auf der kulturellen Ebene, der Interaktions- und Beziehungsebene mit, ohne dass die Wahrnehmung der lernenden BetrachterInnen über aufwändige methodisch vereinheitlichte Verfahren gestört wird.

Wie bei allen Materialien aus unserer Werkstatt achten wir auch bei der Auswahl unserer Filme auf Aktualität, Plurizentrität und Praxisnähe: Die „Filmdidaktisierungen“ werden von erfahrenen Deutsch als Fremdsprache-Lehrenden entwickelt und sind in der Praxis erprobt.

Sie mögen Ihnen als Anregung für die Gestaltung Ihres Unterrichts eine willkommene Abwechslung sein und Ihren „SchülerInnen“ ein nachhaltiges Sprachlernerlebnis!



Dr. Brigitte Ortner, Leiterin des Österreich Institut – Zentrale Wien

Impressum

Herausgeber: Österreich Institut Wien
A-1090 Wien, Porzellangasse 2/28
E.: oei@oei.org T.: +43 1 319 48 58 F.: +43 1 319 48 58 10
www.oesterreichinstitut.at

mit freundlicher Unterstützung von

Erstellung: Budapest, 2000

AutorInnen: Ildikó Jójárt

Überarbeitung 2. Auflage: Claudia Lo Hufnagl

Redaktion: Susanne Hartmann, Claudia Lo Hufnagl, Ulrike Piringer, Lydia Rössler

© 2. Auflage, Juli 2005

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Anmerkungen für KursleiterInnen | 4 |
| Zielgruppe | 4 |
| Niveau | 4 |
| Themen | 4 |
| Hinweise didaktisch | 4 |
| Hinweis sprachlich | 4 |
| Produktionsangaben | 4 |
| Inhalt | 5 |
| Hintergrundinfos | 5 |
| Sequenzprotokoll (Auszug) und DVD Kapitel..... | 6 |
| | |
| Übersicht Aktivitäten | 10 |
| Beschreibung der Aktivitäten | 11 |
| Vor dem Sehen..... | 11 |
| Während des Sehens..... | 13 |
| Nach dem Sehen..... | 15 |
| Literaturhinweise und Bildnachweis..... | 17 |
| Kaufhinweis | 17 |
| | |
| Anhang Arbeitsblätter und Lösungen | 18 |
| Aktivität 3 - Wortliste zu „Lola rennt“, Teil A..... | 19 |
| Aktivität 4 - Szenenbeschreibung | 20 |
| Aktivität 4 - Szenenbeschreibung (Lösung) | 21 |
| Aktivität 5 - Geschichte entwickeln und Diskussion..... | 22 |
| Aktivität 6 - Wortliste zu „Lola rennt“, Teil B..... | 23 |
| Aktivität 7 - Eine Story, drei Versionen | 24 |
| Aktivität 9 - Titelmusik zum Film..... | 25 |
| Aktivität 9 - Titelmusik zum Film (Lösung Lückentext)..... | 26 |
| Aktivität 9 – (Auszug) Titelmusik zum Film (Englisch - Deutsch) | 27 |

Anmerkungen für KursleiterInnen

Zielgruppe

Jugendliche und Erwachsene

Niveau

„Lola rennt!“ ist ein Film für LernerInnen ab dem 4. Lernjahr. Wir empfehlen einen Einsatz für Erwachsene ab: B1+ / Alltagsdt. 6, für Jugendliche ab: B1+ / Jugendkurs 8.

Themen

Der Film spiegelt die Kultur der 90iger. Er ist eine Liebesgeschichte, hat moderne Musik, die eine zentrale Rolle spielt, ist sehr visuell und mit Zeichentrickszenen aufbereitet, die verschiedene Realitätsebenen illustrieren. „Lola rennt“ beschäftigt sich mit Fragen wie, „Welche Möglichkeiten habe ich im Leben?“ oder „Was kann ich ändern?“. Nebst philosophischen Fragestellungen, bringt der Film auch Action und Romantik.

Hinweise didaktisch

Die Handlung selbst ist einfach und der Film insgesamt gut verständlich. Dieser Film dürfte mit einem Schlag alle etwaigen Vorurteile Ihrer SchülerInnen über eine langweilige deutsche Kultur aufräumen. Der Film wird erfahrungsgemäß im Unterricht gut angenommen.

Der Didaktisierungsvorschlag bezieht sich hauptsächlich auf die ca. ersten 15 min. des Films – er ist als Einstimmung auf den ganzen Film gedacht und als Vorbereitung – so müsste es für die LernerInnen möglich sein, den Rest des Films ohne Schwierigkeiten zu verstehen. Darüber hinaus gibt es auch ein paar Aktivitäten für nach dem Schauen.

Hinweis sprachlich

Es gibt eine DVD mit deutschsprachigen Untertiteln, die für so manche Bearbeitung und manche Kursgruppen sehr hilfreich sein kann. (Vorsicht! Es gibt auch eine Version ohne deutsche Untertitel!)

Grundsätzlich sind die Dialoge im Film aber einfach und kurz. Beide HauptdarstellerInnen sprechen recht deutlich.

Produktionsangaben

| | |
|--------------------|--|
| Buch und Regie: | Tom Tykwer |
| Kamera: | Frank Griebe |
| Originalmusik: | Tom Tykwer, Johnny Klimek, Reinhold Heil, (Franka Potente) |
| Ausstattung: | Alexander Manasse |
| Schnitt: | Mathilde Bonnefoy |
| Kostüme: | Monika Jacobs |
| Make Up: | Margrit Neufink |
| Ton: | Frank Behnke |
| Dauer: | 81 Min. |
| Animationssequenz: | Gil Alkabetz |
| Produzenten: | Stefan Arndt für X-Filme Creative Pool, Deutschland 1997 |

Vertrieb über: Highlight Film und Home Entertainment GmbH Bahnstr. 3, 82131 Stockdorf Bestellnr. 4664, Deutschland 1997

DarstellerInnen: Franka Potente (Lola), Moritz Bleibtreu (Manni), Herbert Knaup (Vater), Nina Petri (Frau Hansen), Armin Rohde (Herr Schuster), Joachim Król (Nobert von Au), Ludger Pistor (Herr Meier), Suzanne von Borsody (Frau Jäger), Sebastian Schipper (Mike), Julia Lindig (Doris), Lars Rudolph (Herr Kruse), Andreas Petri (Sanitäter), Klaus Müller (Croupier), Utz Krause (Casino Manager), Beate Finckh (Casino-KassiererIn), u.a.

Inhalt

Berlin. Jetzt. Lola und Manni sind Anfang zwanzig und ein Liebespaar. Manni jobbt als halbkrimineller Geldkurier für einen Autoschieber. Doch heute vermasselt er es gründlich. Auf der Flucht vor Fahrscheinkontrolleuren lässt er die Plastiktüte mit 100.000 Mark in der U-Bahn liegen. In 20 Minuten will sein Boss das Geld... oder er ist ein toter Mann. Manni ist in totaler Panik. Er ruft Lola an. Lolas Hirn rast. Nur 20 Minuten, um 100.000 Mark zu besorgen und um Mannis Leben zu retten. Da kommt Lola eine Idee. Und Lola rennt...

Sie rennt dreimal. Wir sehen die 20 Minuten dreimal ablaufen, und immer kommt es auf Sekunden an. Und auf menschliche Beziehungen. Und aufs Glück. Oder?!

„Mit einem aktuellen Soundtrack, einer aufregend ungewöhnlichen Visualität und dem Tempo der Großstadt feiert „Lola rennt“ den Triumph einer Liebe, die das atemberaubende Lebensgefühl der Spätneunziger widerspiegelt.“

(Dirk Jasper Filmlexikon)

Hintergrundinfos

Mehr Informationen zum Film finden sich u.a. in zahlreichen Quellen im Internet, z.B. unter

- www.djfl.de – „So gut wie alle Kinofilme seit Mitte 1994 ... Und das in aller Ausführlichkeit mit Inhalt, Darsteller, Regie, Stab sowie unterschiedliche Filmkritiken und Hinweis auf Oscar®-Gewinne oder Oscar®-Nominierungen.“ (Dirk Jasper Filmlexikon)
- www.tykwere-online.de – reichhaltiges Material inkl. Musikausschnitte, Bildern...

Zum Regisseur

„Lola rennt“ ist Tykwers dritter Film. Tom Tykwer wurde 1956 in Wuppertal/Dtld. geboren. 1994 gründet Tykwer zusammen mit anderen Regisseuren die Produktionsfirma Creative Pool X Filme. Ihr Ziel ist es Filme über Deutschland für ein internationales Publikum zu machen.

Zum Film

Projektentwicklungszeit: 4 Monate

Drehzeit: Mitte Juni bis Anfang August 1997

Budget: rund 3 Mio. Mark

Komparsen: rund 1.000, davon allein beim Anfangsbild 500

Sequenzprotokoll (Auszug) und DVD Kapitel

Die vorliegende Filmdidaktisierung konzentriert sich bei der Bearbeitung vor und während des Sehens im wesentlichen auf Chapter 1 bis 3 von insgesamt 15 DVD-Kapiteln. Dazu passend wurden auch nur diese mit einem detaillierten Sequenzprotokoll versehen. Die übrigen DVD-Kapitel sind des Weiteren nur im Überblick beschrieben.

| DVD Kapitel | Sequenzen (detailliert) |
|--------------------------------|--|
| 1. Filmvorspann 0:00:00 | <p>S1 Logo X-Film S2 Zitate, Start Musik, Pendel, Produktionsangaben, Uhr läuft schnell ab S3 Stimme Erzähler, schnelle Bilder von Menschen, Kamera bleibt immer bei Handelnden des Films stehen; Wachmann kickt Ball an S4 Blick von oben, Menschen bilden Filmtitel; S5 Die Zeichentrickfigur Lola rennt durch einen Tunnel, weitere Produktionsangaben erscheinen S6 Darsteller werden eingeblendet und mit Rollennamen und Namen vorgestellt</p> |
| 2. Hilf mir, Lola! 0:04:00 | <p>S6 fertig S7 wie Filmklappe fällt das Bild zusammen, Blende in Stadt, Haus, Wohnung von Lola S8 Telefonat Lola (zu Hause) und Manni (in Telefonzelle): erst erzählt Lola von ihrem Tag, dann Manni (mit Rückblenden in schwarz-weiß); die Beiden werden während des Telefonats ständig abwechselnd eingeblendet;</p> |
| 3. Wer kann helfen? 0:10:10 | <p>S9 Manni bricht über dem Telefon der Telefonzelle zusammen S10 Ein Domino fällt zusammen S11 Lola schaut auf die Uhr und wirft den Telefonhörer einfach weg. Sie überlegt „wer?“ ihr helfen könnte. Hörer landet auf Telefon. S12 Comic-Blende: Rien ne va plus S13 Lola überlegt weiter. Sie hält sich alle möglichen Personen vor Augen, wir sehen die selben in schnellen aufeinanderfolgenden Bildern. Sie entscheidet, dass „Papa“ ihr helfen muss. Bild bleibt stehen, Papa schüttelt den Kopf. S14 Lola reißt Zimmertür auf, rennt los; Ihre Mutter, die telefoniert, ruft ihr etwas nach; Neben Mutter läuft Fernseher, im Fernsehen sehen wir die Comic-Lola...</p> |

| | | |
|---------------------------------|--|--|
| Version 1 | DVD Kapitel | Sequenzen (im Überblick) |
| | 4. Lola rennt 0:11:34 | ... (Comic-)Lola rennt – läuft gegen eine Frau mit Kinderwagen – Blende Geschichte der Frau (Version: Delikte) – Lola rennt – Geliebte des Vaters philosophiert über Beziehungsprobleme – Lola rennt – kurze Begegnung mit Nonnen und Radfahrer – Lola rennt – Autounfall – Manni telefoniert – Lola rennt – Geliebte des Vaters sagt ihm, dass sie schwanger ist – Lola rennt in Bank, muss erst an Sicherheitsbeamten vorbei – Lola rennt durch Bank und streift eine Angestellte – |
| | 5. Papa – Lola? Deine Tochter 0:18:21 | Blende Geschichte Angestellte – Lola platzt in Zimmer mit Vater und Geliebten - Lola fragt Vater um Geld – Vater ist unverständlich – Lola bringt ihm zum Schweigen indem sie schreit und Glas zum springen bringt – Vater schleppt Lola durch Bank, teilt ihr mit, dass er Familie verlassen wird und dass er nicht ihr leiblicher Vater ist – Vater lässt Lola von Sicherheitsmann aus der Bank schmeißen – Lola steht vor der Tür der Bank und fragt eine Passantin nach der Uhrzeit – Lola denkt kurz nach, sammelt sich wieder – Lola rennt – Manni telefoniert – |
| 6. Manni tu´s nicht! 0:23:54 | Lola rennt – Krankenwagen mit Blaulicht macht neben ihr Vollbremsung – Manni geht auf Laden zu, den er überfallen will – Lola rennt – Uhr wird eingeblendet – Manni ist beim Laden, Krankenwagen fährt hinter ihm vorbei – Manni (links) und Lola (rechts) sind jetzt beide im Bild, darunter Uhr – Manni gibt warten auf, betritt den Laden und schießt/Überfall – Lola klopft an Scheibe und spricht mit Manni – Sicherheitsbeamter bedroht Manni mit Waffe, Lola streckt Beamten nieder, die beiden schnappen sich das Geld – Lola und Manni rennen mit der Beute durch die Straßen Berlins (Musik: „What a difference a day make“), werden von Polizei eingekesselt und gestellt – Manni wirft Geld weg – Lola wird von Polizist unabsichtlich angeschossen – Blende zu Beziehungsgespräch, dass Manni und Lola irgendwann im Bett liegend geführt haben („Traumfrau“) – | |

| | | DVD Kapitel | Sequenz (im Überblick) |
|---|--|-------------|------------------------|
| | | Version 2 | 7. Stopp! 0:33:00 |
| 8. Höflichkeit ist die Zier 0:35:40 | kurze Begegnung mit Nonnen und Radfahrer – Blende Geschichte des Radfahrers (Version: Sozialer Abstieg) – Lola rennt – Manni beim Telefonieren – Autounfall – Lola rennt – läuft in „Penner“ hinein – Vater & Geliebte „Sag´ willst du ein Kind mit mir?“ – Lola rennt in Bank – Diskussion mit Wachmann... | | |
| 9. Du willst doch niemandem weh tun? 0:37:42 | .. der sie dann hineinlässt – Lola rennt Gang entlang, platzt in Streit zwischen Vater und Geliebter – Lola bittet ihn um Hilfe – Vater gibt ihr Ohrfeige – Lola rastet aus und wirft mit Sachen im Büro des Vaters herum – Lola geht Gang entlang, weinend – klopft, damit sie Sicherheitsbeamter raus lässt, dabei kommt ihr Idee eines Überfalls - sie schnappt sich Waffe des Beamten – bedroht Vater und erpresst Geld – am Gang trifft sie auf Angestellte – Blende Geschichte der Angestellten (Version: Bekanntschaft) – Szene im Kassenraum – Lola nimmt schließlich Sack mit Geld und stürzt aus Bank, dort wartet schon Polizei, die sie aber aus Schusslinie bringt... | | |
| 10. Warte, Manni, ich schaff´s! 0:46:23 | ... Lola rennt – Manni macht sich bereit für Überfall – Lola trifft auf Krankenwagen, bittet ein Stück mitfahren zu dürfen – Wagen fährt durch Scheibe – Lola rennt – Manni geht auf Bolle zu, überlegt - Manni (links) und Lola (rechts) sind jetzt beide im Bild, darunter Uhr – Lola ruft „Manni!“ – die Beiden gehen aufeinander zu – Manni wird von Krankenwagen angefahren – Lola ist geschockt, lässt Sack fallen und geht zum schwer verletzten Manni – Blende zu Beziehungsgespräch, dass Manni und Lola irgendwann im Bett liegend geführt haben („Vergessen“) – | | |



| | | |
|-----------|--|--|
| Version 3 | 11. Das Leben ist manchmal echt irre, oder? 0:52:02 | Manni liegt im Sterben, Lola hält ihren Kopf, Lola sagt „Nicht?“ – wir sehen Fallschirm und Flugzeug aus Mannis Perspektive und dann roten Telefonhörer fallen – 3. Version beginnt mit Lola im Zimmer, reißt Tür auf (vgl. Chapter 3, S14) ... (Comic-)Lola rennt –läuft an Frau mit Kinderwagen vorbei, die macht abschätzige Geste – Blende Geschichte der Frau (Version: Zeugin Jehovas) – Lola rennt und rennt an Nonnen vorbei – trifft auf Radfahrer, der bei Imbiss stehen bleibt und dort auf Penner (Norbert von Au) trifft, dem er sein Fahrrad verkauft – Lola rennt gegen Auto von Hr. Meier – |
| | 12. Zu spät 0:55:38 | Dialog – Lola rennt – Penner fährt – Gespräch zwischen Vater und Geliebter, werden unterbrochen, weil Hr. Meier da ist – Vater bricht auf, Geliebte bleibt zurück – (links im Bild) Vater auf seinem Weg zu Hr. Meier (rechts im Bild) Lola rennt, kommt aber leider zu spät – |
| | 13. Bist ja endlich da, Schatz! 0:58:09 | Vollbild Lola, die Papa hinterher ruft – Hr. Meier und Papa im Auto – Sicherheitsbeamter – Manni in der Telefonzelle, Penner radelt mit seinem Geldsack vorbei – er rennt hinterher – Hr. Meier und Papa fahren die beiden fast um – Unfall (mit Personenschaden) – Lola rennt und denkt nach... |
| | 14. Rien ne va plus 1:01:18 | ... LKW muss wegen ihr abbremsen – da sieht sie das Kasino und geht rein, um zu spielen – Lola gewinnt – auch bei ihrem letzten Spiel, wobei sie gellend schreit, bevor die Kugel zum stehen kommt – sie tauscht das Geld ein, alle übrigen SpielerInnen haben sich aufgestellt und starren sie an – |
| | 15. Tasche her 1:06:09 – 1:13:04 | Blende auf die Uhr im Kasino (3 vor 12) – Manni rennt immer noch hinter Norbert von Au am Rad hinterher und zwingt in schließlich mit Waffe zum stehen bleiben – er verlangt Tasche zurück und gibt Norbert von Au dafür auf Verlangen Pistole – Manni rennt – Lola rennt – Krankenwagen fährt neben ihr her, muss bremsen und sie steigt ein; im Wagen liegt Sicherheitsbeamter, der gerade reanimiert wird; sie hält ihm die Hand, sein Herzschlag normalisiert sich; – Lola steigt beim Kaufhaus Bolle aus, es ist 12 Uhr. Sie sucht Manni. Von weitem sieht sie wie er XXX das Geld gibt und dann lachend auf Sie zukommt. Er sagt, dass alles in Ordnung sei, nimmt sie bei der Hand und gemeinsam gehen sie davon. Manni sieht ihren Plastiksack und fragt: „Was ist denn da drin?“. Lola lächelt, das Bild friert ein. – schwarzer Bildschirm und Nachspann. |

Protokoll verfasst von : Claudia Lo Hufnagl

Übersicht Aktivitäten

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Didaktisierungsvorschlag möchten wir den Einsatz des Films „Lola rennt“ im Unterricht erleichtern und Unterrichtsideen in Form von kopierfertigen Arbeitsblättern bereitstellen. Die Arbeitsblätter können der Reihe nach oder aber auch unabhängig voneinander zum Einsatz kommen.

| | | Name | Kurzbeschreibung |
|-------------------|---------|---|---|
| 1 UE ¹ | Vor | Aktivität 1 - Entlastung | Angeleitetes Schauen von Chapter 1 „Filmvorspann“ - Impulse durch Fragen und Zitate |
| | Während | Aktivität 2 - Detailverstehen | Zweimaliges Anschauen des Telefongesprächs (Chapter 2, „Hilf mir, Lola!“) zw. Lola und Manni. |
| | | Aktivität 3 - Wortliste zu „Lola rennt“, Teil A | unfertige Wortliste: Bedeutungen selbst zu erarbeiten |
| | | Aktivität 4 - Szenenbeschreibung | Lückentext |
| | | Aktivität 5 - Geschichte entwickeln und Diskussion | Freies Schreiben |
| 1 UE | | Aktivität 6 - Wortliste zu „Lola rennt“, Teil B | fertige Wortliste als Verstehenshilfe zum gesamten Film |
| 1 UE | Nach | Aktivität 7 - Eine Story, drei Versionen | Anleitung zum Reflektieren der drei Filmversionen |
| | | Aktivität 8 - Nachbesprechung | Fragen für die Nachbesprechung |
| | | Aktivität 9 - Filmmusik „Wish“ | Fragen zur Filmmusik zum Eintauchen Bearbeitung Hör- und Textbeispiel „Wish“ |

¹ UE: Unterrichtseinheit

Beschreibung der Aktivitäten

Vor dem Sehen

| | |
|---------------------------------|---|
| Aktivität 1 - Eintauchen | Angeleitetes Schauen von Chapter 1 „Filmvorspann“ - Impulse durch Fragen und Zitate |
|---------------------------------|---|

„Jeden Tag, jede Sekunde triffst du eine Entscheidung, die dein Leben verändern kann.“

Was assoziieren die LernerInnen zu diesem Satz? Sind es Entscheidungen oder Zufälle, die unser Leben beeinflussen? Gibt es überhaupt Zufälle? Kennen sie vielleicht andere Filme oder literarische Werke, in denen ähnliche Fragen auftauchen? (Ein Beispiel: Der amerikanische Film „Sliding Doors“ mit Gwynneth Palthrow)

1.1 - Schauen Sie nun die erste Minute (eigentlich eine Vorschau, noch vor dem Vorspann) bis Lolas Schrei an (ev. 2mal). In den rasenden Bildern ist hier schon die eigentliche Ausgangssituation des Films dargestellt. Lassen Sie die LernerInnen (schriftlich oder mündlich, in Kleingruppen oder alleine) Vermutungen über folgende Fragen anstellen:

Wo spielt der Film?

Wie könnte man Lola und Manni auf den ersten Blick charakterisieren?

In welchem Verhältnis stehen die beiden zueinander?

Warum ruft Manni wohl so verzweifelt an? Was ist passiert? Wovor hat er Angst?

1.2 - Schauen Sie nun den Vorspann nach Lolas Schrei an. Lolas Rennen beginnt. Folgender Satz erscheint während des Vorspanns auf dem Bildschirm:

„Das Leben ist ein Wettlauf. Halte mit oder zahle den Preis.“ – Das Zitat hilft vielleicht bereits am Anfang einen allgemeineren Sinn dieses Rennens zu ahnen.

Wie könnten Sie obigen Satz mit eigenen Worten deuten?

Warum rennt Lola? Wohin rennt sie?

Gibt es hier Informationen, die die Antworten auf die Fragen unter Punkt 1.1 ergänzen könnten?

(Überspringen wir die Reklame vor dem eigentlichen Anfang des Films.)

1.3 - Es gibt zwei Zitate, die auf dem Bildschirm erscheinen. Je nach Gruppenniveau und Bereitschaft zum „philosophischen Denken“ können Sie diese Zitate entweder jetzt, oder später im Rahmen einer eventuellen Nachbearbeitung des Films behandeln, oder ganz weglassen.

*„Wir lassen nie vom Suchen ab,
und doch, am Ende allen unseren Suchens,
sind wir am Ausgangspunkt zurück
und werden diesen Ort zum ersten Mal erfassen.“*

(T.S. Eliot)

T.S. Elliot (1888-1965)

Schriftsteller, v.a. Lyriker, in den USA geboren, lebte vorwiegend in Großbritannien; bekannteste Werke: „Mord im Dom“, „Das wüste Land“, „Katzenbuch“ (Textvorlage für das Musical „Cats“)

„Nach dem Spiel ist vor dem Spiel.“

(Sepp Herberger)

Sepp Herberger (1897-1977)

Fußballspieler, Sportlehrer und -funktionär; ab 1936 Reichstrainer, später bis 1964 Bundestrainer des deutschen Fußballbundes. Unter ihm als Trainer, konnte die Dt. Nationalmannschaft 1954 zum allerersten Mal die Fußball-Weltmeisterschaft gewinnen, ein Ereignis, das als „Wunder von Bern“ in die Geschichte einging.

1.4 - Gedanken zur Pendeluhr.

Was für eine Einstellung zur Zeit suggeriert diese alte, besondere Pendeluhr?

Welche Bedeutung könnten das Pendel, der Monsterkopf und der aufgemachte Mund darstellen?

1.5 - Die Stimme des Narrators

Was für Fragen werden hier aufgeworfen?

Was bedeutet: „Doch ist es am Ende nicht immer wieder die gleiche Frage und immer wieder die gleiche Antwort?“

Wie finden die LernerInnen die Auflösung des ernsthaften Tons? (siehe auch Zitat von Herberger)

In welchem berühmten literarischen Werk wurden schon Theorie und Praxis gegenübergestellt?

Vielleicht kennt jemand das Zitat aus Goethes Faust:

*„Grau, treuer Freund, ist alle Theorie,
Und grün des Lebens goldner Baum.“*

Während des Sehens

| | |
|--------------------------------------|---|
| Aktivität 2 - Detailverstehen | Zweimaliges Anschauen des Telefongesprächs (Chapter 2, „Hilf mir, Lola!“) zw. Lola und Manni. |
|--------------------------------------|---|

Der Film beginnt mit einem Telefongespräch. Das globale Verstehen des Dialogs wird zwar für die LernerInnen nach der bisherigen Vorbereitung kein Problem darstellen, es ist aber möglich, dass sie wegen des schnellen Sprechtempos bzw. der Ausdrücke des Jugendjargons die Einzelheiten kaum verstehen werden und deshalb verzweifeln.

Beim ersten Sehen/Hören sollten sie sich deshalb aufs Optische konzentrieren, z.B.:

- Was für eine Bedeutung hat der Wechsel schwarz-weißer Szenen und Szenen in Farbe?

Die bisherigen Hinweise und Fragen waren eher für eine mündliche Behandlung gedacht. Die im folgenden Punkt stehenden schriftlichen Aufgaben sollten als separate Arbeitsblätter an die LernerInnen verteilt werden (siehe: Aktivität 3,4,5).

Mit der schriftlichen Hausaufgabe (Aktivität 5), in der die LernerInnen ihre Phantasien zum weiteren Ablauf der Geschichte formulieren sollen, ist die erste Unterrichtseinheit abgeschlossen.

| | |
|--|---|
| Aktivität 3 - Wortliste zu „Lola rennt“, Teil A | unfertige Wortliste: Bedeutungen selbst zu erarbeiten |
|--|---|

? siehe *Anhang Arbeitsblätter und Lösungen*

| | |
|---|------------|
| Aktivität 4 - Szenenbeschreibung | Lückentext |
|---|------------|

? siehe *Anhang Arbeitsblätter und Lösungen*

| | |
|---|------------------|
| Aktivität 5 - Geschichte entwickeln und Diskussion | Freies Schreiben |
|---|------------------|

Die Aktivität hilft aufgrund einiger Impulsfragen die vielen Bilder des Chapter 3 besser zu verstehen und einzuordnen. Bis jetzt wurde die Geschichte von Lola nur aufgespannt und angerissen – welche Fantasien haben die LernerInnen an den Fortgang der Geschichte? Welchen Eindruck haben die LernerInnen von Lolas Leben und den Menschen die sie umgeben gewonnen?

? siehe *Anhang Arbeitsblätter und Lösungen*

| | |
|--|---|
| Aktivität 6 - Wortliste zu „Lola rennt“, Teil B | fertige Wortliste als Verstehenshilfe zum gesamten Film |
|--|---|

Sehen Sie in der nächsten Unterrichtseinheit nach einer kurzen Besprechung der Hausaufgabe entweder den ganzen oder nur die restlichen ca. 60 min des Films an. Sie sollten den Film gar nicht oder nur ganz selten unterbrechen.

Die Wortliste mit Erklärungen zu diesem Abschnitt kann dabei hilfreich sein. Der Film sollte aber ab jetzt aufgrund der Bilder auch ohne Hilfe verständlich sein.

? siehe *Anhang Arbeitsblätter und Lösungen*

Nach dem Sehen

| | |
|---|---|
| Aktivität 7 - Eine Story, drei Versionen | Anleitung zum Reflektieren der drei Filmversionen |
|---|---|

Lola rennt drei Mal um Mannis Leben. Drei Versionen hat die Story. Welche sind das? Ergänzen Sie die Tabelle und vergleichen Sie Ihre Ergebnisse in der Klasse.

? siehe *Anhang Arbeitsblätter und Lösungen*

| | |
|--------------------------------------|--------------------------------|
| Aktivität 8 - Nachbesprechung | Fragen für die Nachbesprechung |
|--------------------------------------|--------------------------------|

Im Folgenden noch ein paar Fragen oder Aspekte, die bei einer Nachbesprechung bzw. bei einer Interpretation hilfreich sein können.

- Welche Szene wird jedes Mal wiederhol, bevor Lola das Haus verlässt?
- Warum wird diese Szene wiederholt?
- Was bedeuten die rasenden Bilder, die das weitere Schicksal der ganz kurz auftauchenden Nebenfiguren uns vor Augen führen? Warum sind sie jedes Mal unterschiedlich?
- Im zweiten Ablauf fällt Lola am Anfang hin. Ihr Bein tut weh und das verzögert ihre Bewegung. Alles passiert ein paar Sekunden später, und das ändert das ganze Geschehen. Kommt es im Leben wirklich auf Sekunden an? Oder ist Lolas Sturz auch eine Notwendigkeit?
- Lola rennt nicht nur, sie schreit auch. Man denkt dabei unwillkürlich an Oskar in der „Blechtrommel“. Oskar hatte die Macht, mit seinem Schrei auch Glas zu zerbrechen. Was für eine Parallele gibt es hier? In welchen Situationen schreit Lola?
- Im dritten Ablauf springt Lola in einen Rettungswagen, und findet dort einen Sterbenden, den sie in den Tod begleitet. Alles passiert in ein paar Minuten. Wir sehen das Gesicht des Notarztes. Kampf und Aufgeben. Der Augenblick scheint stehenzubleiben. Aber Lola rennt schon weiter. Das Leben ist ja ein Wettlauf...
- Zwischen jeder der drei Filmversionen sehen wir Lola und Manni als Liebespaar zusammen. Warum?
- Am Ende wird alles gut. Atmet man bei diesem „Happy end“ auf? Ist es ein Beweis für den alten lateinischen Spruch: omnia vincit amor? (Zitat, Vergil (röm. Dichter): „Die Liebe besiegt alles“) Siegt die Liebe über alles? Hat Lola ihre Kraft von der Liebe bekommen?
- ...

| | |
|---------------------------------------|---|
| Aktivität 9 - Filmmusik „Wish“ | Fragen zur Filmmusik zum Eintauchen Bearbeitung Hör- und Textbeispiel „Wish“ |
|---------------------------------------|---|

Information:

Musik spielt in Filmen von Tom Tykwer immer eine besondere Rolle. Er scheint Musik nicht nur zur Untermalung einzusetzen, sondern zur Verdeutlichung der Bilder bzw. um damit parallel die Geschichte zu erzählen, unabhängig von den Bildern. Deshalb schreibt er auch zu den meisten Nummern selbst die Musik und die Texte.

Eine Auflistung des gesamten Soundtracks und aller Songtexte zu „Lola rennt“ ist unter www.tykwer-online.de zu finden.

Fragen zur Filmmusik zum Eintauchen

- Wie würden Sie die Filmmusik beschreiben? – spannend, schnell, laut, aufwühlend, langsam, stark, langweilig ...
- Welche Bedeutung hat Ihrer Meinung nach die Musik für den Film?
- Warum wurden die Liedtexte Ihrer Ansicht nach größtenteils in Englisch verfasst?

Bearbeitung des Titelliedes „Wish“

? siehe *Anhang Arbeitsblätter und Lösungen*

- Hören Sie sich das Lied an und ergänzen Sie die Lücken im Text.
- Verstehen Sie die englischsprachigen Teile im Text? Klären Sie die Bedeutung in der Gruppe. (zur Hilfestellung auch: ? *Anhang Arbeitsblätter und Lösungen*, Übersetzung engl. Textteile auf Deutsch)
- Markieren Sie welche Teile des Liedes von Thomas D, welche von Franka Potente gesungen werden.
- Lesen oder performen Sie den Text in verteilten Rollen!
 - Bilden Sie 2er-Gruppen.
 - Lesen Sie den Text in verschiedenen Stimmungen: z.B. verliebt, gehetzt, außer Atem, aufgeregt, deprimiert... – Eine 2er-Gruppe spielt, die anderen sind Publikum.
 - Macht die Aufteilung der Gesangsparts Sinn? Wären andere Aufteilungen denkbar ohne die Bedeutung zu verändern?
- Machen Sie eine Internetrecherche
 - Welchen Stellenwert hat Thomas D in der deutschsprachigen Musik?
 - Welchen Ruf hat er als Musiker?
 - Mit welcher Band wurde Thomas D berühmt?z.B. unter: www.thomasd.net oder www.lyrix.at;

Literaturhinweise und Bildnachweis

Internet

Dirk Jaspers Filmlexikon, www.djfl.de, letzter Zugriff: 13.05.2005

www.lyrix.at, letzter Zugriff: 27.05.2005

www.tykwer-online.de, letzter Zugriff: 03.06.2005

Drucksorten

Film Institute of Ireland (Hrsg.) (2000): Lola rennt. Begleitheft. **fi**education.

Bilder

sämtliche Bilder inkl. Titelbild: Dirk Jaspers Filmlexikon, www.djfl.de

Kaufhinweis

All unsere Didaktisierungen sind im Fachhandel als VHS und/oder DVD erhältlich. Mögliche Kauf- und Bestellmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.oesterreichinstitut.at/filmdidaktisierungen.html>

Eine Liste aller von uns didaktisierten Filme und mehr über unsere Angebotspalette finden Sie auf unserer Homepage www.oesterreichinstitut.org. Sie können uns aber auch gerne kontaktieren und wir informieren Sie persönlich: T.: + 43 1 3194858 F.: + 43 1 3194858 10 E.: oei@oei.org.

Sie können unsere Filmdidaktisierungen telefonisch, per E-Mail oder per Fax bestellen oder persönlich bei uns im Büro abholen und Sie entweder in einer Druckversion oder als PDF beziehen. Für jede Didaktisierung heben wir einen Unkostenbeitrag von € 6,- (inkl. USt, zzgl. Porto) ein.

Anhang Arbeitsblätter und Lösungen

Aktivität 3 - Wortliste zu „Lola rennt“, Teil A

Folgende Wörter und Wendungen kommen in dem bereits gesehenen Telefongespräch vor. Erarbeiten Sie in Kleingruppen gemeinsam die Bedeutung dieser Wendungen. Finden Sie Erklärungen auf Deutsch. Sie können ein Wörterbuch zu Hilfe nehmen.

Hinweis:

Die Wortliste umfasst vor allem umgangssprachliche und jugendsprachliche Ausdrücke bzw. Formulierungen. Darüber hinaus entsprechen die meisten Wörter der bundesdeutschen Varietät – da es sich ja auch um einen deutschen Film handelt, der in Berlin spielt.

- verdammt:
- jmd. etwas klauen:
- Kippen:
- ein Vollidiot:
- Schiss kriegen (vor etwas):
- jmd. fertigmachen
- jmd. erwischen:
- jmd./ein Auto bei der Grenze durchwinken:
- ein Penner
- ein Freak - Person, die eine Vorliebe für bestimmte Dinge hat - im Film: ein Plastiktütenfreak
- Konties (Kurzform für Kontrolleure):
- etwas versauen, vermässeln:
- so ein Mist/ so eine Kacke:.....
- ein Zyklopenmann, Zyklop, s. griech. Mythologie: Kyklops:.....
- ein Vertrauenstest:.....
- dämlich:
- beschissen (jemand ist beschissen dämlich, eine beschissene Situation):.....
-
- sich (nicht) vom Fleck bewegen:.....
- schwören:.....
- ein Überfall auf jmd., z.B. Banküberfall:
- einen Knall haben
- jn. kriegen:.....
- abhauen:.....
- die Klappe halten:.....

Aktivität 4 - Szenenbeschreibung

Ergänzen Sie folgenden Text mit den Ausdrücken vom Aktivität 3. Achten Sie dabei auf die richtigen Endungen bzw. Verbformen.

Lola hätte Manni rechtzeitig abholen müssen, aber ihr Moped ist _____ worden. Das war nicht ihre Schuld, sie wollte sich nur _____ holen, und als sie wieder 'raus war, war ihr Moped schon weg. Der Dieb war nämlich _____ schnell. Sie hat ein Taxi genommen, aber der Taxifahrer, ein _____, ist zur falschen Straße gefahren. Als sie dann endlich angekommen ist, war Manni schon weg.

Manni ist am Telefon so verzweifelt, dass Lola selber _____ kriegt. Manni arbeitet nämlich als Geldkurier für einen Autoschieber. Lola glaubt schon, dass er von der Polizei _____ wurde. Das ist aber nicht der Fall. Bei der Aktion ist alles gut gelaufen, die Kunden haben mit Diamanten bezahlt, bei der Grenze wurden sie einfach _____, am Stadtrand wurde Manni abgesetzt. Die Edelsteine wurden von einem _____ untersucht, Manni hat das Geld dafür bekommen, aber Lola kam nicht. So ist er mit der U-Bahn gefahren. Da ist so ein _____ eingestiegen, der hingefallen ist. Und plötzlich waren _____ da. Er wollte nur noch 'raus. Der alte Reflex halt! Er hat aber die Tasche mit 100.000 DM liegen lassen, und wurde auch noch von den Kontrolleuren _____. Als er bei der nächsten Station anrufen ließ, war es schon zu spät. Der Penner, dieser _____, war mit dem Geld längst weg.

Manni glaubt, der Bandenchef habe die ganze Aktion als einen _____ für ihn gedacht, und dass er jetzt alles _____ habe. Er fürchtet, Ronni würde ihn umbringen. Er sagt: „So ein _____, so ein _____ Anfänger bin ich, so _____ dämlich. Die ganze Kacke wäre mir nicht passiert, wenn du mich abgeholt hättest!“

Lola _____, dass ihr wie immer, so auch jetzt etwas einfallen wird. Manni sollte sich bloß nicht vom _____ _____ . Als Manni die Idee hat, beim Kaufhaus Bolle einen _____ zu machen, meint sie, dass er einen _____ hat. Sie schlägt vor, zusammen mit Manni _____, aber Manni ist sicher, dass Ronni sie beide sowieso _____ würde. Lola kann ihm nicht weiter zuhören. Sie schreit entsetzt auf: "Halt die _____!"

Aktivität 4 - Szenenbeschreibung (Lösung)

Lola hätte Manni rechtzeitig abholen müssen, aber ihr Moped ist geklaut worden. Das war nicht ihre Schuld, sie wollte sich nur Kippen holen, und als sie wieder 'raus war, war ihr Moped schon weg. Der Dieb war nämlich verdammt schnell. Sie hat ein Taxi genommen, aber der Taxifahrer, ein Vollidiot, ist zur falschen Straße gefahren. Als sie dann endlich angekommen ist, war Manni schon weg.

Manni ist am Telefon so verzweifelt, dass Lola selber Schiss kriegt. Manni arbeitet nämlich als Geldkurier für einen Autoschieber. Lola glaubt schon, dass er von der Polizei fertiggemacht wurde. Das ist aber nicht der Fall. Bei der Aktion ist alles gut gelaufen, die Kunden haben mit Diamanten bezahlt, bei der Grenze wurden sie einfach durchgewunken, am Stadtrand wurde Manni abgesetzt. Die Edelsteine wurden von einem Zyklopenmann untersucht, Manni hat das Geld dafür bekommen, aber Lola kam nicht. So ist er mit der U-Bahn gefahren. Da ist so ein Penner eingestiegen, der hingefallen ist. Und plötzlich waren Konties da. Er wollte nur noch 'raus. Der alte Reflex halt! Er hat aber die Tasche mit 100.000 DM liegen lassen, und wurde auch noch von den Kontrolleuren erwischt. Als er bei der nächsten Station anrufen ließ, war es schon zu spät. Der Penner, dieser Freak, war mit dem Geld längst weg.

Manni glaubt, der Bandenchef habe die ganze Aktion als einen Vertrauenstest für ihn gedacht, und dass er jetzt alles versaut habe. Er fürchtet, Ronni würde ihn umbringen. Er sagt: „So ein Mist, so ein dämlicher Anfänger bin ich, so beschissen dämlich. Die ganze Kacke wäre mir nicht passiert, wenn du mich abgeholt hättest!“

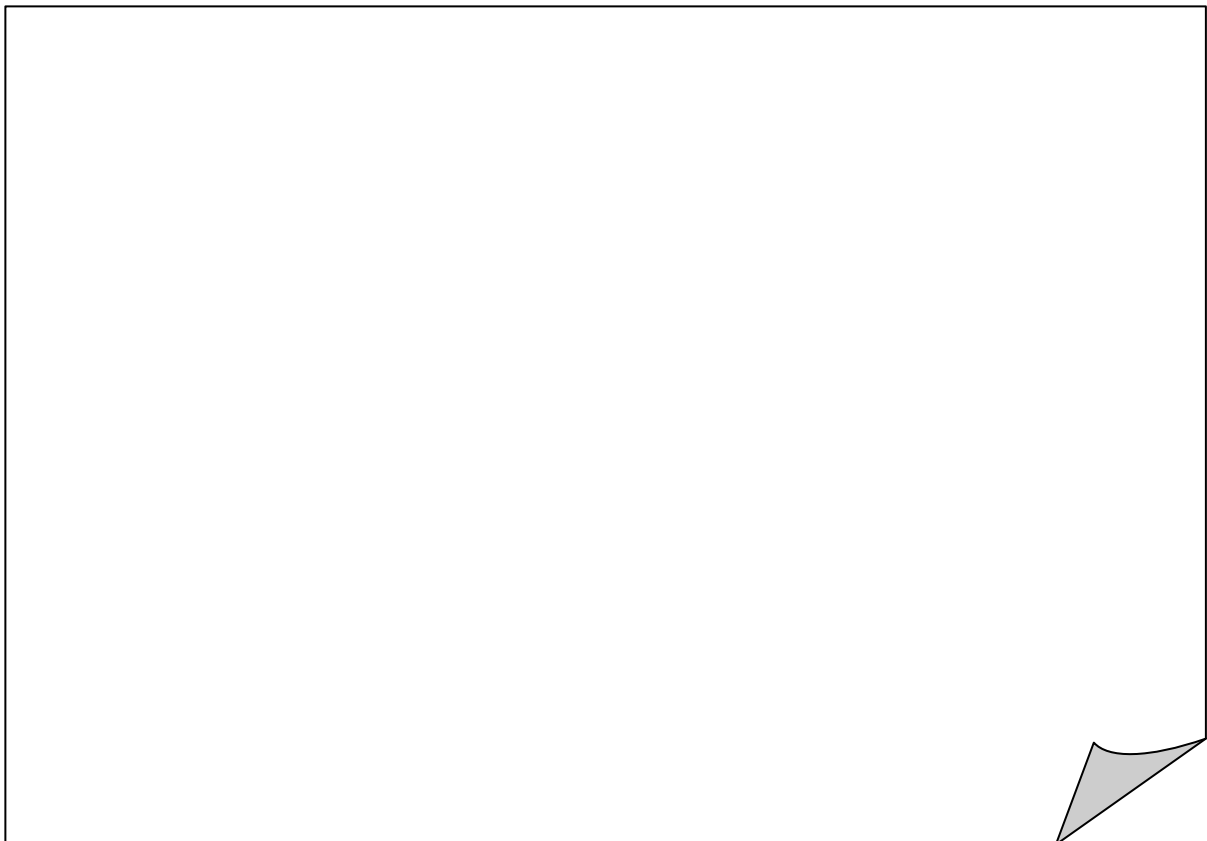
Lola schwört, dass ihr wie immer, so auch jetzt etwas einfallen wird. Manni sollte sich bloß nicht vom Fleck bewegen. Als Manni die Idee hat, beim Kaufhaus Bolle einen Überfall zu machen, meint sie, dass er einen Knall hat. Sie schlägt vor, zusammen mit Manni abzuhauen, aber Manni ist sicher, dass Ronni sie beide sowieso kriegen würde. Lola kann ihm nicht weiter zuhören. Sie schreit entsetzt auf: "Halt die Klappe!"

Aktivität 5 - Geschichte entwickeln und Diskussion

Sehen Sie nun die ersten 12 min. des Films (Chapter 1-3; „Filmvorspann“, „Hilf mir, Lola!“ noch einmal und dann „Wer kann helfen?“) an.

Sehen Sie sich den kurzen Abschnitt zwischen Mannis Anruf und Lolas Treppenlauf an. Nach dem Telefongespräch überlegt sich Lola, wer ihr helfen könnte. Wir sehen, wie ihr Hirn geradezu rast. Mehrere Personen tauchen in ihren Gedanken auf, aber zum Schluss entscheidet sie sich für ihren Vater. Was meinen Sie:

- Ist das die richtige Entscheidung? Wird ihr der Vater helfen?
- In was für einer Familie lebt Lola aufgrund der flüchtigen aber vielsagenden Bilder von ihrer Umgebung?
- Wie ist wohl das Verhältnis zwischen ihr und ihrer Mutter?
- Jetzt kennen wir die Vorgeschichte und sehen Lola rennen. Wohin rennt sie? Was hat sie im Kopf?
- In den nächsten 20 min. wird sich alles entscheiden. Sie will für Manni etwas tun. Was denn?
- Wie geht die Geschichte wohl weiter? Schreiben Sie Ihre Variante zur Geschichte als Aufgabe!



Aktivität 6 - Wortliste zu „Lola rennt“, Teil B

Folgende Wörter und Wendungen kommen im Laufe des Films vor. Lesen Sie sich die Liste durch – Sie wird Ihnen eine Hilfe beim Verstehen sein.



Hinweis:

Die Wortliste umfasst vor allem umgangssprachliche und jugendsprachliche Ausdrücke bzw. Formulierungen. Darüber hinaus entsprechen die meisten Wörter der bundesdeutschen Varietät – da es sich ja auch um einen deutschen Film handelt, der in Berlin spielt.

| | |
|------------------------------|---|
| -sich trauen | <i>etwas zu tun wagen</i> |
| -e Heimlichtuerei | <i>geheimnisvolles, heimliches Handeln (z.B. geheime Liebesbeziehung)</i> |
| -verflucht | <i>sehr unangenehm, scheiß ... (Schimpfwort)</i> |
| -e Verlogenheit | <i>e Unwahrhaftigkeit (nichts ist wahr, alles ist Lüge)</i> |
| -zu jmd. stehen | <i>zu jmd. halten, ihn unterstützen</i> |
| -ein Kuckucksei im Nest sein | <i>das Kind eines anderen Mannes sein</i> |
| -ein Kind zeugen | <i>Vater werden</i> |
| -etwas mitkriegen | <i>miterleben/erfahren</i> |
| -jmd. nerven | <i>jmd. nervös machen</i> |
| -abknallen | <i>abschießen</i> |
| -die Bullen | <i>die Polizisten</i> |
| -spinnen | <i>einen Knall haben - verrückt sein</i> |
| -e Selbstbeherrschung | <i>e Selbstdisziplin, Selbstkontrolle</i> |
| -zum Teufel! | <i>Schimpfwort</i> |
| -besoffen sein | <i>betrunken sein</i> |
| -anklopfen | <i>bevor man in ein Zimmer tritt, sollte man an die Tür klopfen</i> |
| -e Tussi | <i>umgangssprachlich: Frau</i> |
| -etwas geht einen nichts an | <i>es ist nicht seine Sache</i> |
| -Schnauze! | <i>halt den Mund!</i> |

Aktivität 7 - Eine Story, drei Versionen

Lola rennt drei Mal um Mannis Leben. Drei Versionen hat die Story. Welche sind das?
Ergänzen Sie die Tabelle und vergleichen Sie Ihre Ergebnisse in der Klasse.

| | Version 1 | Version 2 | Version 3 |
|------------------------------------|---|--|---|
| |  |  |  |
| Wohin rennt Lola? | | | |
| Wie kommt Lola an das Geld? | | | |
| Wie endet die Geschichte? | | | |
| | | | |
| Wen trifft sie unterwegs? | | | |
| Wen trifft sie in allen Versionen? | | | |

(vgl. **fiieducation**: Lola rennt)

Aktivität 9 - Titelmusik zum Film WISH (Komm zu mir)

| | |
|--|--|
| <p>I wish I was a hunter in search of different food I wish I was the animal which fits into that mood I wish I was a person with unlimited breath I wish I was a heartbeat that never comes to rest</p> <p>Komm zu mir Komm zu mir Komm zu mir Komm zu mir</p> <p>I wish I was a stranger who understands the sky I wish I was a starship in silence flying by I wish I was a princess with armies at her hand I wish I was a ruler who'd make them understand</p> <p>Komm zu mir Komm zu mir Komm zu mir Komm zu mir _____ Komm zu mir zurück, zurück, zurück Komm zu mir zurück zu mir</p> <p>Wir sprengten jeden _____ als wir zusammen kamen war's wie eine Explosion und ich schwör' ich spür' die Erschütterung immer noch ich _____ du rennst und doch bist du erst nah und da wenn du in meinen Armen liegst ich geh' zu Boden wenn du nicht mit mir fliegst oh Baby, bitte bitte lauf lauf _____ ich hab' dich vermisst es fressen mich Dämonen auf wenn du nicht bei mir bist ich tu' was du verlangst hab' keine _____ ich lass' dich nicht allein denn uns gehört die Welt wir können alles sein doch jetzt bist du auf dich gestellt</p> <p>I wish I was writer who sees what's yet unseen I wish I was a prayer expressing what I mean I wish I was a forest of trees that would hide komm zu mir I wish I was a clearing of secrets left inside komm zu mir zurück</p> | <p>Ich bin wegen dir hier zum Glück bleibt uns noch Zeit bis zur Ewigkeit ein Stück deines _____ steckt in mir und ich halt' es so fest doch die _____ bringt mich um weil es mich nicht loslässt bitte bleib' bei mir verzeih' mir lass es _____ nicht zerstören wir kommen frei hier wenn wir nur auf die Liebe schwör'n es gibt sonst nichts auf dieser Welt was uns zusammenhält außer dem was du mir gibst wenn du mich liebst und _____ Baby lauf lauf, bitte gib nicht auf ich hab' dich vermisst es fressen mich Dämonen auf wenn du nicht bei mir bist ich tu' was du _____ hab' keine Angst ich lass' dich nicht allein denn uns gehört die Welt wir können alles sein sind wir auf uns gestellt Wir zwei beschreiben Stille, die jeden Krach _____ wir sitzen ein Bewusstsein, das jeden Raum erfüllt auch du wirst mich vermissen, wenn keiner bei dir ist denn ich will von dir wissen wer du bist</p> <p>Ich brauch' dich doch auch nicht mehr als du mich Ich brauch' dich doch auch nicht mehr als du mich Ich brauch' dich doch auch nicht mehr als du mich Ich brauch' dich doch auch nicht mehr</p> <p>I wish I was a hunter in search of different food I wish I was the animal which fits into that mood I wish I was a person with unlimited breath I wish I was a heartbeat that never comes to rest I wish I was a forest of trees that would hide I wish I was a clearing of secrets left inside I wish I was a stranger who understands the sky I wish I was a starship in silence flying by</p> <p>Komm zu mir Komm zu mir</p> <p>Ich brauch' dich doch auch nicht mehr als du mich Ich brauch' dich doch auch nicht mehr als du mich Ich brauch' dich doch auch nicht mehr als du mich Ich brauch' dich doch auch nicht mehr</p> <p>Quelle: www.lyrix.at</p> |
|--|--|

Aktivität 9 - Titelmusik zum Film (Lösung Lückentext)

WISH (Komm zu mir)

| | |
|---|--|
| <p>I wish I was a hunter in search of different food I wish I was the animal which fits into that mood I wish I was a person with unlimited breath I wish I was a heartbeat that never comes to rest</p> <p>Komm zu mir Komm zu mir Komm zu mir Komm zu mir</p> <p>I wish I was a stranger who understands the sky I wish I was a starship in silence flying by I wish I was a princess with armies at her hand I wish I was a ruler who'd make them understand</p> <p>Komm zu mir Komm zu mir Komm zu mir Komm zu mir zurück Komm zu mir zurück, zurück, zurück Komm zu mir zurück zu mir</p> <p>Wir sprengten jeden Rahmen als wir zusammen kamen war's wie eine Explosion und ich schwör' ich spür' die Erschütterung immer noch ich weiß du rennst und doch bist du erst nah und da wenn du in meinen Armen liegst ich geh' zu Boden wenn du nicht mit mir fliegst oh Baby, bitte bitte lauf lauf gib nicht auf ich hab' dich vermisst es fressen mich Dämonen auf wenn du nicht bei mir bist ich tu' was du verlangst hab' keine Angst ich lass' dich nicht allein denn uns gehört die Welt wir können alles sein doch jetzt bist du auf dich gestellt</p> <p>I wish I was writer who sees what's yet unseen I wish I was a prayer expressing what I mean I wish I was a forest of trees that would hide komm zu mir I wish I was a clearing of secrets left inside komm zu mir zurück</p> | <p>Ich bin wegen dir hier zum Glück bleibt uns noch Zeit bis zur Ewigkeit ein Stück deines Daseins steckt in mir und ich halt' es so fest doch die Erinnerung bringt mich um weil es mich nicht loslässt bitte bleib' bei mir verzeih' mir lass es dich nicht zerstören wir kommen frei hier wenn wir nur auf die Liebe schwör'n es gibt sonst nichts auf dieser Welt was uns zusammenhält außer dem was du mir gibst wenn du mich liebst und deshalb Baby lauf lauf, bitte gib nicht auf ich hab' dich vermisst es fressen mich Dämonen auf wenn du nicht bei mir bist ich tu' was du verlangst hab' keine Angst ich lass' dich nicht allein denn uns gehört die Welt wir können alles sein sind wir auf uns gestellt Wir zwei beschreiben Stille, die jeden Krach umhüllt wir sitzen ein Bewusstsein, das jeden Raum erfüllt auch du wirst mich vermissen, wenn keiner bei dir ist denn ich will von dir wissen wer du bist</p> <p>Ich brauch' dich doch auch nicht mehr als du mich Ich brauch' dich doch auch nicht mehr als du mich Ich brauch' dich doch auch nicht mehr als du mich Ich brauch' dich doch auch nicht mehr</p> <p>I wish I was a hunter in search of different food I wish I was the animal which fits into that mood I wish I was a person with unlimited breath I wish I was a heartbeat that never comes to rest I wish I was a forest of trees that would hide I wish I was a clearing of secrets left inside I wish I was a stranger who understands the sky I wish I was a starship in silence flying by</p> <p>Komm zu mir Komm zu mir</p> <p>Ich brauch' dich doch auch nicht mehr als du mich Ich brauch' dich doch auch nicht mehr als du mich Ich brauch' dich doch auch nicht mehr als du mich Ich brauch' dich doch auch nicht mehr</p> <p>Quelle: www.lyrix.at</p> |
|---|--|

Aktivität 9 – (Auszug) Titelmusik zum Film (Englisch - Deutsch)

WISH (Komm zu mir)

| | |
|---|--|
| <p>I wish I was a hunter in search of different food I wish I was the animal which fits into that mood I wish I was a person with unlimited breath I wish I was a heartbeat that never comes to rest</p> | <p>Ich wünschte ich wäre ein Jäger auf der Suche nach Essen Ich wünschte ich wäre ein Tier, in der dazu passenden Stimmung Ich wünschte ich wäre jemand mit unendlichem Atem Ich wünschte ich wäre ein Herzschlag, der niemals zum Ruhen kommt</p> |
| <p>...</p> | |
| <p>I wish I was a stranger who understands the sky I wish I was a starship in silence flying by I wish I was a princess with armies at her hand I wish I was a ruler who'd make them understand</p> | <p>Ich wünschte ich wäre ein Fremder, der den Himmel versteht Ich wünschte ich wäre ein Raumschiff, das in Ruhe dahinschwebt Ich wünschte ich wäre eine Prinzessin, die Waffen zur Hand hat Ich wünschte ich wäre ein Herrscher, der alle verstehen lässt</p> |
| <p>...</p> | |
| <p>I wish I was writer who sees what's yet unseen I wish I was a prayer expressing what I mean I wish I was a forest of trees that would hide <i>komm zu mir</i> I wish I was a clearing of secrets left inside <i>komm zu mir zurück</i></p> | <p>Ich wünschte ich wäre ein Autor, der sieht was bisher ungesehen war Ich wünschte ich wäre ein Gebet, dass ausdrückt was ich sagen will Ich wünschte ich wäre ein Wald voller Bäume, der verstecken kann <i>komm zu mir</i> Ich wünschte ich wäre die Klärung tief liegender Geheimnisse <i>komm zu mir zurück</i></p> |
| <p>...</p> | |
| <p>I wish I was a hunter in search of different food I wish I was the animal which fits into that mood I wish I was a person with unlimited breath I wish I was a heartbeat that never comes to rest I wish I was a forest of trees that would hide I wish I was a clearing of secrets left inside I wish I was a stranger who understands the sky I wish I was a starship in silence flying by</p> | <p>Ich wünschte ich wäre ein Jäger auf der Suche nach Essen Ich wünschte ich wäre ein Tier, in der dazu passenden Stimmung Ich wünschte ich wäre jemand mit unendlichem Atem Ich wünschte ich wäre ein Herzschlag, der niemals zum Ruhen kommt Ich wünschte ich wäre ein Wald voller Bäume, der verstecken kann Ich wünschte ich wäre die Klärung tief liegender Geheimnisse Ich wünschte ich wäre ein Fremder, der den Himmel versteht Ich wünschte ich wäre ein Raumschiff, das in Ruhe dahinschwebt</p> |
| <p>...</p> | |

Quelle: www.lyrix.at, Übersetzung: Claudia Lo Hufnagl